

## **Unfallbeispiele aus der Praxis**

**Ausspannen eines Stanzwerkzeugs aus  
einer Exzenter-Stanzpresse zwecks  
Reinigung**

# Arbeitssituation

## Person

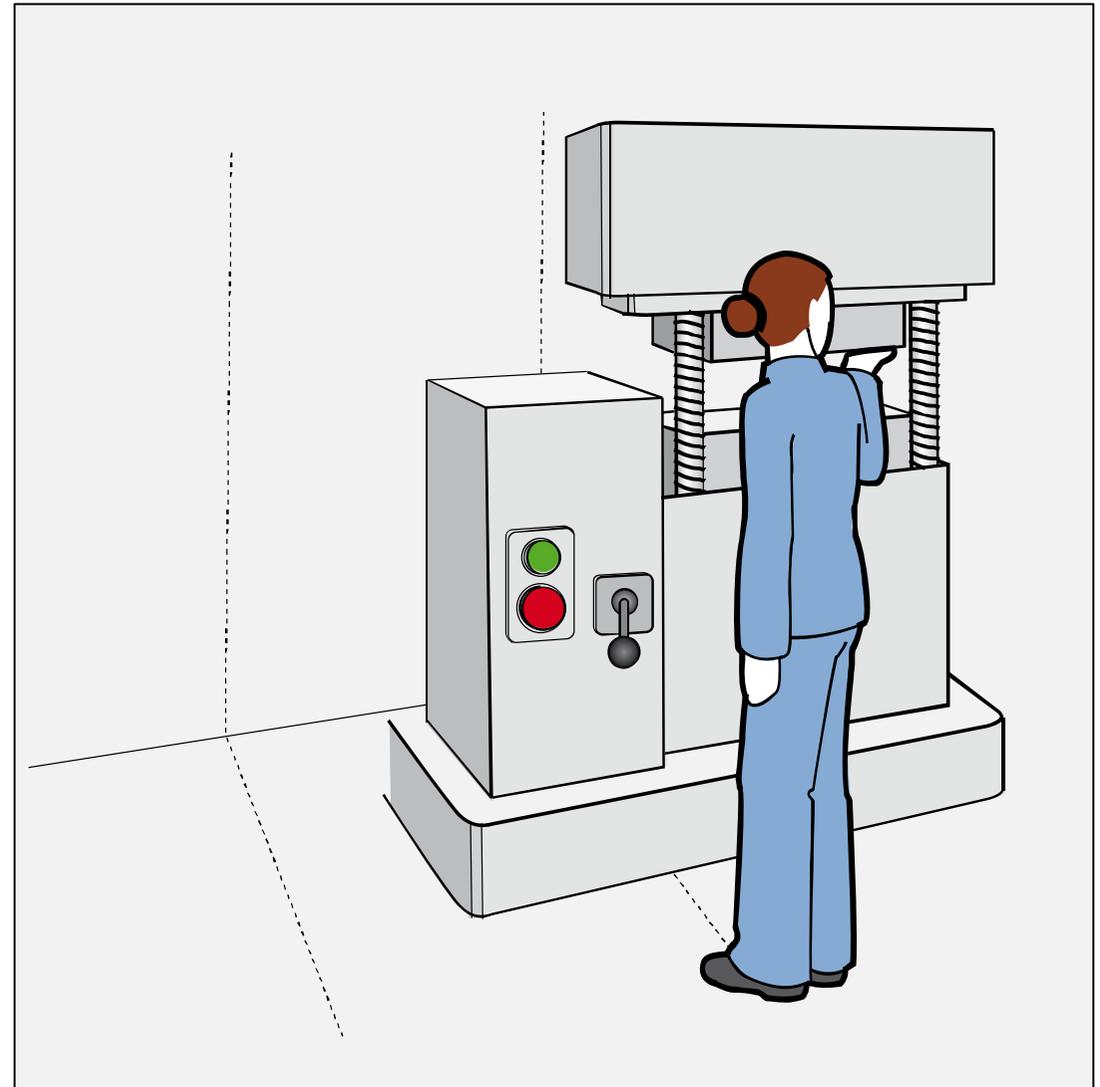
- 39-jährige Beschäftigte der Lohnfertigung
- muss die Reinigung an diesem Tag stündlich durchführen
- ist an Presse eingewiesen
- gilt als erfahren und sehr vorsichtig

## Aufgabe/Tätigkeit

- Soll aus einer Exzenter-Stanzpresse das Stanzwerkzeug ausbauen, um es zu reinigen. Dieses ist magnetisch befestigt, um ein schnelles Ein- und Ausbauen zu ermöglichen.
- Löst das Stanzwerkzeug durch Betätigen eines Magnetschalters, der mit einer Not-Halt-Funktion den Exzenter stillsetzt.

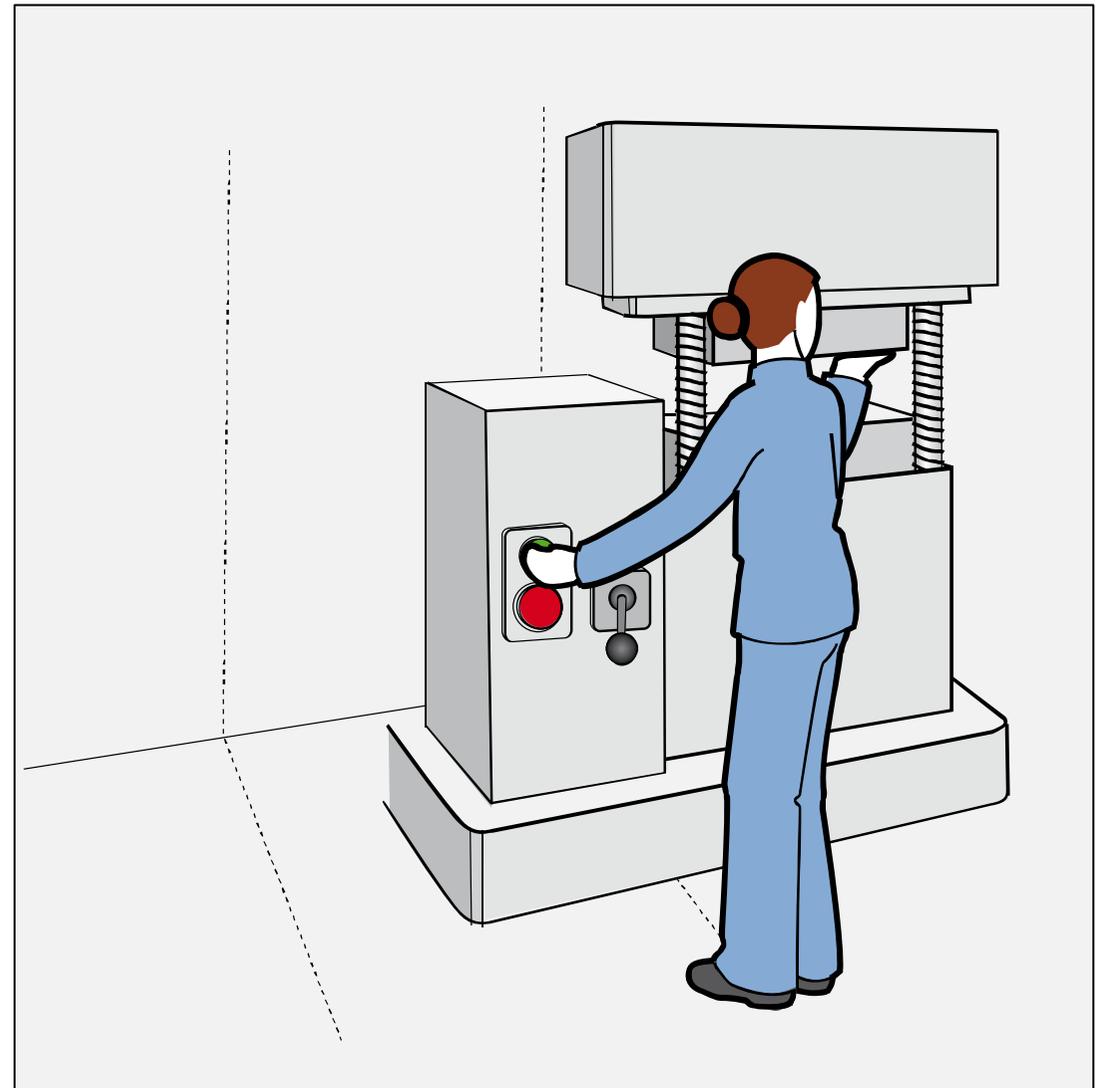
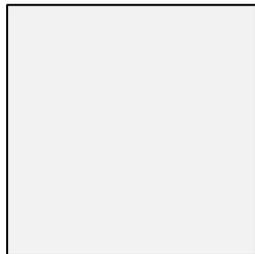
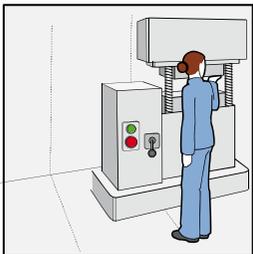
## Unfallhergang

- 1 Die Beschäftigte hält das Werkzeug mit der rechten Hand fest und will gleichzeitig mit der linken Hand den Magnetschalter „Lösen des Magneten“ drücken.



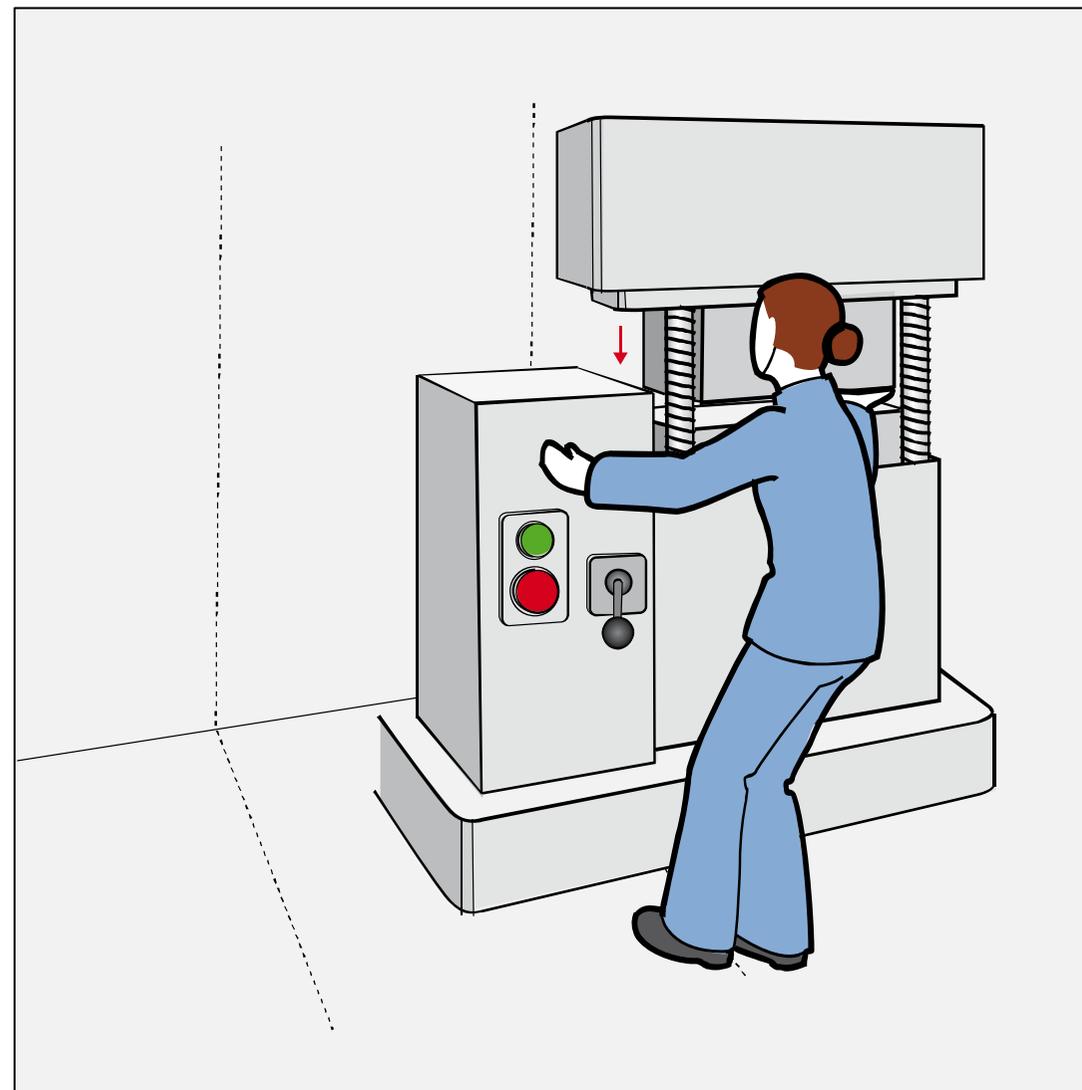
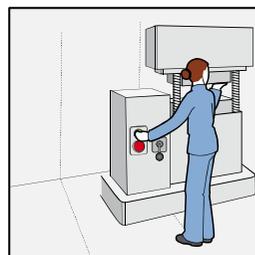
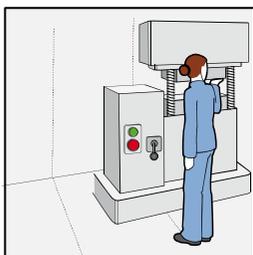
## Unfallhergang

- 2 Sie betätigt jedoch versehentlich den Funktionsschalter zum Ingangsetzen der Maschine.



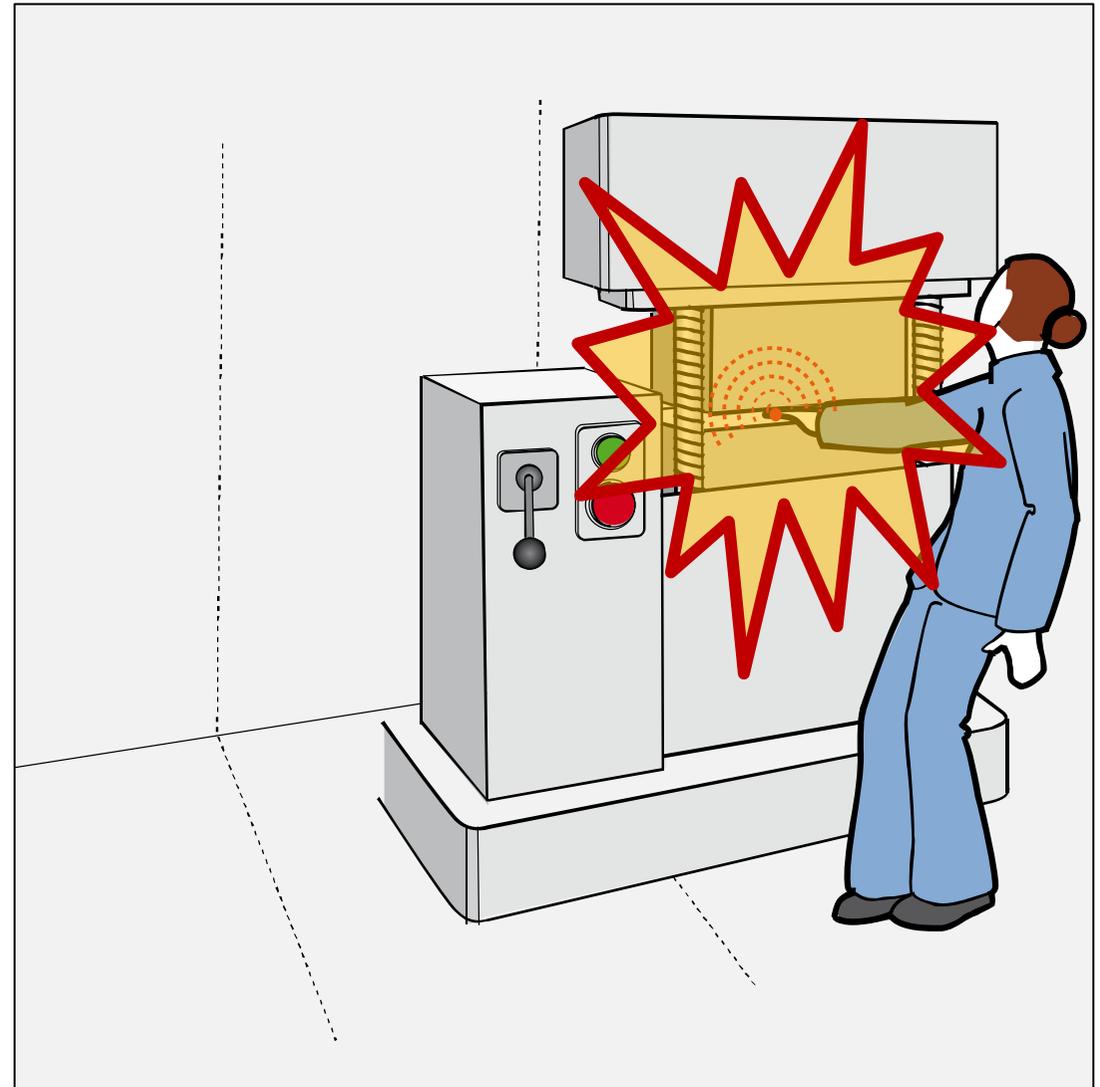
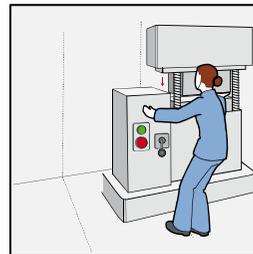
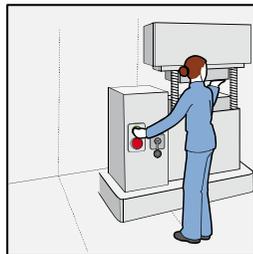
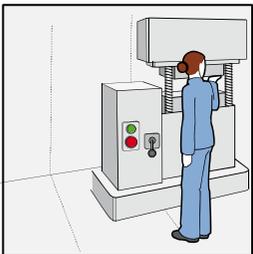
# Unfallhergang

3 Dadurch wird ein Hub ausgelöst.



## Unfallhergang

- 4 Ihr gelingt es nicht mehr, rechtzeitig die Hand aus dem Gefahrenbereich herauszuziehen. Das zufahrende Werkzeug trennt an vier Fingern mehrere Glieder ab.



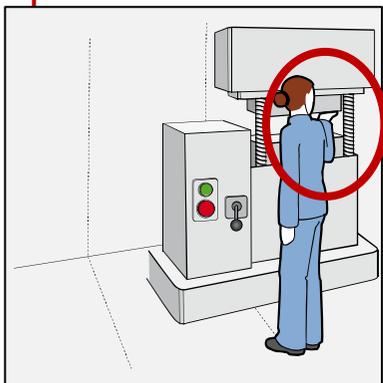
## Unfallfolgen

- An vier Fingern der rechten Hand müssen Fingerglieder amputiert werden.
- Nur der Daumen bleibt unverletzt.



# Unfallursachen

?



?

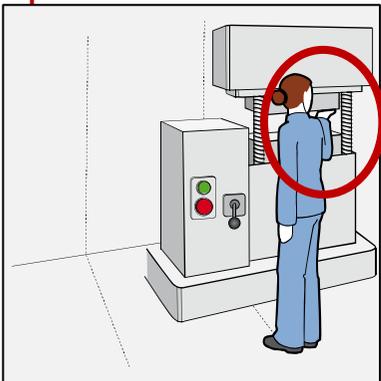


?



# Unfallursachen

- Ungesicherte Eingriffsstelle, da keine geeignete Schutzeinrichtung vorhanden



- Beschäftigte war nicht als Einrichterin ausgebildet



- Keine Gefährdungsbeurteilung
- Keine Betriebsanweisung
- Kein Pressenkontrollbuch im Betrieb vorhanden



# Maßnahmen

## **Sofortmaßnahme:**

Bewegliche Verdeckung aus Plexiglas mit Endschalter und Zuhaltung installiert

## **Weitere Maßnahmen:**

- Presseneinrichter und Presseneinrichterinnen ausgebildet
- Gefährdungsbeurteilung erarbeitet
- Betriebsanweisungen erstellt
- Pressenkontrollbuch vom Presseneinrichter bzw. von der Presseneinrichterin geführt (Werkzeugbezeichnung, getroffene Schutzmaßnahme, Datum und Uhrzeit, etc.) und im Betrieb hinterlegt
- jährliche, dokumentierte Unterweisung

## Fragen für die Diskussionsrunde

- Sind an unseren Maschinen die Schutzeinrichtungen montiert und intakt?
- Wer prüft das regelmäßig?
- Wo „stören“ Schutzeinrichtungen bei der Arbeit? Wo müsste was verbessert werden?
- Wo könnte ein unerfahrener Kollege oder eine unerfahrene Kollegin Fehler machen oder in Gefahr geraten?